

STADT VOERDE (Niederrhein)

Haupt- und Finanzausschuss

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 27. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, 03.12.2019, 17:00 Uhr bis 17:50 Uhr
im Kleinen Sitzungssaal Raum 137 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Haarmann, Dirk

Anwesend:

SPD-Fraktion

Schwarz, Ulrike

Goemann, Uwe Jan

Kinder, Joachim

Kolbe, Tanja

vertritt Meulendyck, Hans-Peter (SPD)

Neßbach, Ulrich Philipp

Schmitz, Stefan

Weltgen, Stefan

CDU-Fraktion

Mölleken, Bert

Altmeppen, Bernd

Hülser, Ingo

Schneider, Georg Heinrich

Seelig, Walter

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Meiners, Stefan

Rohr, Gabriele Maria

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde

Garden, Christian

Mitglied mit beratender Stimme:

FDP-Fraktion

Niewerth, Michaela Anja

Entschuldigt fehlte:

Meulendyck, Hans-Peter (SPD)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Erste Beigeordnete Frau Johann
Beigeordneter Herr Rütten
Kämmerer Herr Hülser
Herr Paradowski (StWuL)
Herr Wellmann (ÖRP)
Herr Hänisch (FB 1)
Frau Feldkamp (FD 1.1)
Herr Kapp (FB 5)
Herr Müser (FB 6)
Herr Grootens (FB 7)
Herr Marhofen (FB 8)

Zuhörer:

1 Dame und 3 Herren

Presse:

1 Dame (ab 17.05 Uhr)

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 01.10.2019
- 3. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW (16/1049 DS)
hier: Bürgerantrag "Die Stadt braucht eine Begrünungsrichtlinie"
- 4. Strom-Netzgesellschaft Voerde mbH & Co. KG (16/1086 DS)
- Entsendung von Vertretern/innen in die Gesellschafterversammlung
Verwaltungsgesellschaft
- Bestellung eines Geschäftsführers
- 5. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Voerde sowie Entlas- (16/1079 DS)
tung des Bürgermeisters 1. Ergänzung)
- 6. Verzicht zur Aufstellung des Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr (16/1080 DS)
2018 1. Ergänzung)
- 7. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im III. (16/1084 DS)
Quartal 2019
- 8. Abbildung von Zielen und Kennzahlen zur Zielerreichung im städtischen (16/1022 DS)
Haushalt für die Produktbereiche 11 (anteilig), 12, 57 (anteilig) und 61 –
hier: Sachstandsbericht 1. Ergänzung)

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 9. | Neufassung der Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Realsteuern in der Stadt Voerde (Niederrhein) - Hebesatzsatzung - für das Jahr 2020 | (16/1074 DS) |
| 10. | 73. Änderung des Flächennutzungsplans "Bahnhofstraße/Ringstraße" Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 135 "Bahnhofstraße/Ringstraße" hier: erneuter Offenlagebeschluss | (16/1060 DS) |
| 11. | Bebauungsplan Nr. 14 - 4. Änderung „Spellen-Mitte“ hier: Offenlagebeschluss | (16/1053 DS) |
| 12. | Ergänzung der "Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ork", hier: Offenlagebeschluss | (16/1068 DS) |
| 13. | Bebauungsplan Nr. 128 „Ehemaliger Sportplatz Heidestraße“ hier: Änderung des Aufstellungsbeschlusses | (16/1075 DS) |
| 14. | Umsetzung des barrierefreien Ausbaus der Haltestellen des straßengebundenen ÖPNV im Stadtgebiet Voerde | (16/1063 DS) |
| 15. | Sachstand Mobilitätsplanung
Fraktionsanträge
a) SPD vom 17.06.2017
b) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.09.2018
c) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.09.2018
d) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.02.2019
e) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.03.2019
f) WGV vom 21.03.2019
g) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.04.2019
h) SPD vom 28.08.2019 | (16/1066 DS) |
| 16. | 15. Änderung der Abwassergebührensatzung | (16/1051 DS) |
| 17. | 30. Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung | (16/1052 DS) |
| 18. | 26. Änderung der Abfallgebührensatzung | (16/1070 DS) |
| 19. | 3. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen | (16/1071 DS) |
| 20. | Neuaufgabe der Friedhofssatzung der Stadt Voerde (Ndrhh.)
Neuaufgabe der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Voerde (Ndrhh.) | (16/1073 DS) |
| 21. | Festlegung einer Mengengrenze bei Altkleidercontainern | (16/978 DS) |
| 22. | Erwerb und Installation einer Lüftungsanlage am Hallenbad Voerde; hier: Umbuchung der Ausgaben zu einem investiven Projekt und gleichzeitige Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Produktbereich 11 | (16/1081 DS) |
| 23. | Förderprogramm für die kommunale Schulinfrastruktur des Landes NRW „Gute Schule 2020“
hier: 2. Fortschreibung des Konzeptes zur Inanspruchnahme der zur Verfügung stehenden Kreditkontingente | (16/1065 DS) |
| 24. | Errichtung eines Kombibades am Standort des Freibades an der „Allee“ | (16/1077 DS) |
| 25. | Verleihung des Heimat-Preises 2020 der Stadt Voerde (Ndrhh.) | (16/1062 DS) |
| 26. | Auflösung des Fördervereins Haus Voerde e.V. | (16/1087 DS) |
| 27. | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 28. | Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung | |

Sitzungsverlauf

Bürgermeister Haarmann eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Haarmann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Haarmann weist darauf hin, dass nach erneuter Überprüfung die Drucksache 16/978 keinen nichtöffentlichen Inhalt aufweist und somit in öffentlicher Sitzung zu beraten ist. Er schlägt vor, die Drucksache als neuen Tagesordnungspunkt 21 zu behandeln. Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Der Haupt- und Finanzausschuss hat hiergegen keine Einwände.

Im Übrigen wird die Tagesordnung gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Bürgermeister Haarmann stellt fest, dass bei keinem Ausschussmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 01.10.2019

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die öffentliche Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.10.2019 zur Kenntnis.

3. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW hier: Bürgerantrag "Die Stadt braucht eine Begrünungsrichtlinie"

16/1049 DS

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt als zuständiger Ausschuss für die Erledigung von Anregungen und Beschwerden das Schreiben des Herrn Seydel vom 27.09.2019 zur Kenntnis und verweist es zur weiteren Beratung an den Arbeitskreis Energie und Umwelt und den Arbeitskreis Grünflächen sowie den Planungs- und Umweltausschuss, den Bau- und Betriebsausschuss und zur endgültigen Beschlussfassung an den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

4. Strom-Netzgesellschaft Voerde mbH & Co. KG 16/1086 DS
- Entsendung von Vertretern/innen in die Gesellschafterversammlung
Verwaltungsgesellschaft
- Bestellung eines Geschäftsführers

Bürgermeister Haarmann erläutert das Besetzungsverfahren für die Entsendung von Vertretern/innen in die Gesellschafterversammlung, wonach er gemäß § 113 GO NRW der Gesellschafterversammlung qua Gesetz angehört. Die verbleibenden vier Sitze können durch die Fraktionen mittels eines einheitlichen Wahlvorschlages beliebig besetzt werden oder verteilen sich im Verhältniswahlverfahren nach Hare-Niemeyer wie folgt: 2 Sitze SPD, 1 Sitz CDU, 1 Sitz Bündnis 90/Die Grünen. Die Fraktionen der SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen geben ihre Besetzungsvorschläge ab und teilen auf Nachfrage mit, dass diese aus ihrer Sicht einen einheitlichen Wahlvorschlag darstellen. Die WGV- sowie die FDP-Fraktion geben keine Besetzungs- bzw. Wahlvorschläge ab, so dass eine Abstimmung über den vorliegenden Wahlvorschlag in einem Wahlgang erfolgt.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) entsendet folgende Vertreter/innen in die Gesellschafterversammlung der Strom-Netzgesellschaft Voerde mbH & Co. KG:

Vertreter/in:		Stellvertreter/in:
1. Dirk Haarmann	Verwaltung	Nicole Johann
2. Ulrike Schwarz	SPD	Tanja Kolbe
3. Ulrich Neßbach	SPD	Wolfgang Krieg
4. Ingo Hülser	CDU	Georg Schneider
5. Stefan Meiners	GRÜNE	Patrick Grochowski (s. B.)

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme

Anschließend empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

2. Der Rat der Stadt Voerde bestellt Herrn Alexander Hauser zum Geschäftsführer der Verwaltungsgesellschaft.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

5. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Voerde sowie 16/1079 DS
Entlastung des Bürgermeisters 1. Ergänzung

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nimmt das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 zum Stichtag 31.12.2018 zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) stellt den Jahresabschluss 2018 zum Stichtag 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme von 280.574.747,99 € gem. § 96 Abs. 1 GO NRW fest.
3. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt gem. § 96 Abs. 1 GO NRW, den Jahresüberschuss 2018 in Höhe von 3.200.128,35 € der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.
4. Die Mitglieder des Rates der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließen, dem Bürgermeister für den Jahresabschluss 2018 die uneingeschränkte Entlastung gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**6. Verzicht zur Aufstellung des Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2018 16/1080 DS
1. Ergänzung**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nimmt das Ergebnis der Prüfung des Verzichts zur Aufstellung des Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2018 zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt den Verzicht zur Aufstellung des Gesamtabchlusses des Haushaltsjahres 2018 und stellt somit die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung dieses Gesamtabchlusses fest.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

7. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im III. Quartal 2019 16/1084 DS

Die in der Anlage zur Drucksache Nr. 16/1084 nachgewiesenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.07.2019 – 30.09.2019 werden vom Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis genommen.

**8. Abbildung von Zielen und Kennzahlen zur Zielerreichung im städtischen Haushalt für die Produktbereiche 11 (anteilig), 12, 57 (anteilig) und 61 – hier: Sachstandsbericht 16/1022 DS
1. Ergänzung**

Fraktionsvorsitzender Garden schlägt vor, die Kennzahlen wie folgt zu erweitern:

- Zahl der Dienstfahrzeuge
- Alter der Dienstfahrzeuge
- Anzahl der alternativ angetriebenen Dienstfahrzeuge

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Sachstandsbericht und die beschriebene weitere Vorgehensweise für die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Produktbereiche, bezogen auf mögliche Ziele und Kennzahlen, zur Kenntnis.

9. Neufassung der Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Realsteuern in der Stadt Voerde (Niederrhein) - Hebesatzsatzung - für das Jahr 2020 16/1074 DS

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Realsteuern in der Stadt Voerde (Niederrhein) – Hebesatzsatzung – für das Jahr 2020 wird gemäß der der Drucksache Nr. 16/1074 als Anlage beiliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

10. 73. Änderung des Flächennutzungsplans "Bahnhofstraße/Ringstraße" 16/1060 DS
Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 135 "Bahnhofstraße/Ringstraße"
hier: erneuter Offenlagebeschluss

Fraktionsvorsitzender Garden trägt vor, dass in seiner Fraktion der Schallpegel thematisiert wurde, der im Rahmen der Messung Spitzen von 99,1 bzw. 98,1 dB an den Parkplätzen einiger Gewerbetriebe aufweist und fordert die Ergreifung von Schallschutzmaßnahmen seitens der Verursacher. Fachbereichsleiter Müser weist darauf hin, dass lt. dem beauftragten Fachbüro die Grenzwerte eingehalten werden und es sich bei der Bahnhofstraße um eine stark frequentierte Zufahrtsstraße handelt, so dass eine Zuordnung der Verursacher schwierig ist. Fraktionsvorsitzender Goemann erkundigt sich, ob der Verwaltung Beschwerden von Anwohnern bekannt sind. Dies ist nicht der Fall.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beauftragt den Bürgermeister, den Entwurf der 73. Änderung des Flächennutzungsplanes für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 135 „Bahnhofstraße/Ringstraße“ einschließlich Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, öffentlich auszulegen.

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beauftragt den Bürgermeister, den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 135 „Bahnhofstraße/Ringstraße“ einschließlich Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

11. Bebauungsplan Nr. 14 - 4. Änderung „Spellen-Mitte“ 16/1053 DS
hier: Offenlagebeschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beauftragt den Bürgermeister, den Entwurf des

Bebauungsplans Nr. 14 – 4. Änderung „Spellen-Mitte“ einschließlich Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß §§ 13, 13a in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**12. Ergänzung der "Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ork", 16/1068 DS
hier: Offenlagebeschluss**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Voerde beauftragt den Bürgermeister, den Entwurf der Ergänzung der „Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ork“ einschließlich Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 Baugesetzbuch und § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**13. Bebauungsplan Nr. 128 „Ehemaliger Sportplatz Heidestraße“ 16/1075 DS
hier: Änderung des Aufstellungsbeschlusses**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Voerde ändert den am 02.04.2019 gefassten Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 128 „Ehemaliger Sportplatz Heidestraße“ (Drucksache Nr. 16/940), indem der Geltungsbereich entsprechend der Anlage 1 zur Drucksache 16/1075 angepasst bzw. erweitert wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**14. Umsetzung des barrierefreien Ausbaus der Haltestellen des straßen- 16/1063 DS
gebundenen ÖPNV im Stadtgebiet Voerde**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die in der Anlage 2 zur Drucksache 16/1063 dargestellte Umsetzung zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen im Stadtgebiet Voerde zur Kenntnis.

15. Sachstand Mobilitätsplanung 16/1066 DS
Fraktionsanträge
a) SPD vom 17.06.2017
b) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.09.2018
c) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.09.2018
d) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.02.2019
e) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.03.2019
f) WGV vom 21.03.2019
g) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.04.2019
h) SPD vom 28.08.2019

Der Sachstandsbericht zur Mobilitätsplanung wird vom Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis genommen.

16. 15. Änderung der Abwassergebührensatzung 16/1051 DS

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Satzung zur 15. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren in der Stadt Voerde (Niederrhein) wird in der der Drucksache 16/1051 als Anlage 2 beiliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

17. 30. Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung 16/1052 DS

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Satzung zur 30. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Voerde (Niederrhein) – Straßenreinigungs- und Gebührensatzung – wird in der der Drucksache 16/1052 als Anlage 2 und 3 beiliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

18. 26. Änderung der Abfallgebührensatzung 16/1070 DS

Erste Beigeordnete Johann teilt mit, dass bedingt durch den Wechsel des Dienstleistungsanbieters ab der nächsten Woche bis Weihnachten die Restmüll- und die Biotonnen ausgetauscht werden. Die neuen Tonnen sind mit einem Chip versehen, der jedoch lediglich der Identifikation dient. Ein Wiegen der Tonnen erfolgt nicht.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Satzung zur 26. Änderung der Gebührensatzung über die öffentliche Abfallentsorgung in der Stadt Voerde (Ndrhh.) wird in der der Drucksache 16/1070 als Anlage 3 beiliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

19. 3. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen 16/1071 DS

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Voerde (Ndrhh.) wird in der der Drucksache 16/1071 als Anlage 2 beiliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**20. Neuauflage der Friedhofssatzung der Stadt Voerde (Ndrhh.) 16/1073 DS
Neuauflage der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Voerde (Ndrhh.)**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag 1:

Der Rat der Stadt Voerde beschließt die der Drucksache 16/1073 als Anlage 1 beigefügte „Satzung für die kommunalen Friedhöfe im Bereich der Stadt Voerde (Niederrhein) – Friedhofssatzung –“. Gleichzeitig beschließt der Stadtrat die Aufhebung der „Satzung für die kommunalen Friedhöfe im Bereich der Stadt Voerde (Ndrhh.) - Friedhofssatzung – vom 17. Dezember 1997 (nach dem Stand der 11. Änderung vom 21.12.2016)“.

Beschlussvorschlag 2:

Der Rat der Stadt Voerde beschließt die der Drucksache 16/1073 als Anlage 2 beigefügte „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Belegung auf kommunalen Friedhöfen der Stadt Voerde (Niederrhein) – Friedhofsgebührensatzung –“. Gleichzeitig beschließt der Stadtrat die Aufhebung der „Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Voerde (Niederrhein) – Friedhofgebührensatzung – vom 17. Dezember 1997 (nach dem Stand der 15. Änderung vom 17.12.2015)“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

21. Festlegung einer Mengenobergrenze bei Altkleidercontainern 16/978 DS

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Mengenobergrenze von 72 Altkleidercontainern für den öffentlichen Raum für das Stadtgebiet Voerde (Ndrhh.).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**22. Erwerb und Installation einer Lüftungsanlage am Hallenbad Voerde; 16/1081 DS
hier: Umbuchung der Ausgaben zu einem investiven Projekt und
gleichzeitige Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe im
Produktbereich 11**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 180.000 € auf dem PSP 7.100453.700.002 (Sachkonto 78510000) und den nachträglich in dieser Drucksache dargestellten Umbuchungen zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

23. Förderprogramm für die kommunale Schulinfrastruktur des Landes NRW „Gute Schule 2020“ 16/1065 DS
hier: 2. Fortschreibung des Konzeptes zur Inanspruchnahme der zur Verfügung stehenden Kreditkontingente

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Voerde beschließt das als Anlage 1 zur Drucksache Nr. 16/1065 beigefügte, weiterentwickelte Konzept zur Inanspruchnahme der im Rahmen des Förderprogramms "NRW.BANK.Gute Schule 2020" bereitgestellten Kreditkontingente.
2. Der aktuelle Umsetzungsstand der Maßnahmen aus dem Förderprogramm "NRW.BANK.Gute Schule 2020" (Anlage 2 zur Drucksache 16/1065) sowie der Überblick zum Digitalpakt (Anlage 3 zur Drucksache 16/1065) werden zur Kenntnis genommen.
3. Die Verwaltung wird weiterhin mit der Umsetzung und Weiterentwicklung des Konzeptes unter enger Beteiligung der Schulleitungen und des Arbeitskreises Schule beauftragt. Der Schulausschuss ist weiterhin laufend über den aktuellen Sachstand zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

24. Errichtung eines Kombibades am Standort des Freibades an der „Allee“ 16/1077 DS

Die CDU- und auch die WGV-Fraktion sprechen sich dafür aus, die Beratung der Drucksache bis zur Ratssitzung zurückzustellen. Der Haupt- und Finanzausschuss hat hiergegen keine Einwände.

25. Verleihung des Heimat-Preises 2020 der Stadt Voerde (Ndr rh.) 16/1062 DS

Kultur- und Sportausschussvorsitzender Schmitz informiert über die im Kultur- und Sportausschuss erfolgte Diskussion hinsichtlich der Besetzung der Jury. Hierzu führt Fraktionsvorsitzender Meiners aus, dass es wünschenswert wäre, wenn entweder der Vorsitzende des Kultur- und Sportausschusses oder die Vorsitzende des Arbeitskreises Kultur Mitglied der Jury wären. Bürgermeister Haarmann wies diesbezüglich darauf hin, dass die Besetzung der Jury im Ältestenrat vorbesprochen wurde. Das Thema soll jedoch erneut im Ältestenrat aufgegriffen werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Voerde (Ndr rh.) beteiligt sich auch im Jahr 2020 an dem Landesförderprogramm "Heimat. Zukunft.Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet".

2. Basierend auf den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung des Förderprogramms „Heimat-Preis“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW lobt die Stadt Voerde (NdrRh.) den Heimat-Preis 2020 der Landesregierung NRW aus.
3. Der Heimat-Preis 2020 der Stadt Voerde (NdrRh.) wird erneut schwerpunktmäßig für besonderes Engagement in den Bereichen
 - Verdienste um die Heimat,
 - Erhaltung, Pflege und Förderung von Bräuchen sowie
 - Engagement für Kultur und Traditionverliehen und durch ein Preisgeld besonders honoriert.
Die beigefügte Richtlinie zur Vergabe des „Voerder Heimat-Preises“ gilt entsprechend.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Förderantrag an die Bezirksregierung Düsseldorf zu richten.
5. Sollte dem Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Förderprogramm „Heimat-Preis“ des Landes NRW nicht entsprochen werden, wird im Jahr 2020 kein Heimat-Preis der Stadt Voerde (NdrRh.) verliehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

26. Auflösung des Fördervereins Haus Voerde e.V.

16/1087 DS

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Voerde stimmt dem Auflösungsbeschluss des Fördervereins Haus Voerde e. V. zu.
2. Das Vermögen des Vereins geht - nach Abzug der mit der Auflösung verbundenen Kosten - in das Eigentum der Stadt Voerde über und wird dem Wunsch des Vereins entsprechend, für die Beschaffung von Spielgeräten im Rahmen der Errichtung eines Kinderspielplatzes im Barockgarten des Haus Voerde vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

27. Mitteilungen der Verwaltung

Erste Beigeordnete Johann teilt mit, dass in Bezug auf das Holzkreuz am Waldfriedhof Friedrichsfeld in der nächsten Woche die Angebote zweier Firmen erwartet werden, so dass bis spätestens Ostern das Holzkreuz stehen sollte.

Des Weiteren gibt die Erste Beigeordnete Johann bekannt, dass bei Bauarbeiten an der Straße "Am Bauhof" Relikte in Form von Fundamenten (Mauerreste) eines ehemaligen Barackenlagers gefunden wurden. Der Landschaftsverband Rheinland - Amt für Bodendenkmal im Rheinland - und die obere Denkmalbehörde - Kreis Wesel - wurden umgehend informiert. Eine archäologische Fachfirma wird durch den Eigentümer mit der Dokumentation der Funde beauftragt. Evtl. kann eine Einstufung als Bodendenkmal erfolgen. Die Stadt Voerde hat einstweilen einen Baustopp verhängt.

Bürgermeister Haarmann berichtet von seiner Fahrt nach Berlin, wo das Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“ von der Landesvertretung NRW eingeladen worden ist, mit Vertretern des Bundes zu diskutieren, inwiefern die Kommunen von ihren Altschulden entlastet werden können. Bei dem Termin hat der Bund bekräftigt, dass er 50 % der kommunalen Kassenkredite übernehmen wird, jedoch nur unter der Voraussetzung, dass die Länder gemeinsam mit den Kommunen eine Lösung zur Tilgung der restlichen 50 % finden. Auch das Land NRW hat bekräftigt, dass es die Kommunen nicht im Regen stehen lassen

wird. Es besteht nun die Erwartung, dass der Bund einen gemeinsamen Termin mit der Landesvertretung vereinbart. Das Land hat wiederum signalisiert, dass eine Lösung gemeinsam mit den Kommunen gesucht werden soll. Eine Beteiligung der Kommunen ist aus Sicht des Aktionsbündnisses jedoch nicht akzeptabel, vielmehr stehen der Bund und das Land in der Verantwortung, schnell zu einer Lösung zu kommen. Des Weiteren muss auch die strukturelle Unterfinanzierung aufgelöst werden. Hier besteht jedoch keine Einigkeit zwischen Bund und Land, die den jeweils anderen in der Verantwortung sehen. Zuletzt teilt Bürgermeister Haarmann mit, dass der Bund erkannt hat, dass die Investitionsquote in den betroffenen Kommunen weit unter dem Bundesdurchschnitt liegt, und daher eine Förderung für Investitionsmaßnahmen für Infrastrukturmaßnahmen angekündigt hat. Hierbei soll die Verteilung nach tatsächlicher Bedürftigkeit erfolgen und nicht nach Einwohnerschlüssel.

28. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

Bürgermeister Dirk Haarmann schließt die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 17:50 Uhr.

Bürgermeister

Dirk Haarmann

Schriftführer

Armin Hänisch

Satzung
über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Realsteuern
in der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Jahr 2020

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein–Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) in der zur Zeit gültigen Fassung, des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07. 08.1973 (BGBl. I. S. 965) in der zur Zeit gültigen Fassung und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10. 2002 (BGBl. I S. 4167) in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) in seiner Sitzung am folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Steuerhebesätze für die Grundsteuern und die Gewerbesteuer werden für das Jahr 2020 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 300 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 690 v.H. |

2. Gewerbesteuer 470 v.H.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Realsteuern in der Stadt Voerde (Ndrhh.) vom 12.12.2018 außer Kraft.

Richtlinien der Stadt Voerde (NdrRh.)



zur Vergabe des Voerder „Heimat-Preises“
im Rahmen des Landesprogramms
„Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“

Tagtäglich setzen sich Menschen in Nordrhein-Westfalen für den Erhalt von Traditionen, für die Pflege des Brauchtums, für die Erhaltung und Stärkung des regionalen Erbes und der Vielfalt ein. Sie stärken mit ihrem Engagement die Gesellschaft und die Gemeinschaft auf vielfältiger Art und Weise. Sie tragen dazu bei, dass Traditionen und Werte bewahrt und nach vorne entwickelt werden und sie geben diese an die nächste Generation weiter.

Das Land NRW hat unter dem Motto „Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ ein Programm zur Förderung und Stärkung unserer Heimat ins Leben gerufen und fördert durch die Übernahme von Preisgeldern die Auslobung und Verleihung des „Heimat-Preises“. Die finanziellen Mittel aus diesem landeseigenen Förderprogramm sollen bis 2022 zur Verfügung gestellt werden.

Der Rat der Stadt Voerde (NdrRh.) hat in seiner Sitzung am 10. Dezember 2019 diese Richtlinien, basierend auf der Richtlinie des Landes Nordrhein-Westfalen über die Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung des Förderprogramms „Heimat-Preis“, beschlossen.

Die Stadt Voerde (NdrRh.) vergibt für die Dauer des Förderprogramms des Landes Nordrhein-Westfalen jährlich einen Heimatpreis mit der Bezeichnung „Heimat-Preis der Stadt Voerde (NdrRh.)“.

Diese Bezeichnung wird durch die jeweilige Jahreszahl ergänzt.

Ziel und Zweck des Preises

Ziel des Heimat-Preises ist es, herausragendes ehrenamtliches Engagement in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Neben der Wertschätzung für die geleistete Arbeit verbindet sich damit auch die Chance, vor Ort nachahmenswerte Praxisbeispiele vorzustellen, neue Interessierte zu begeistern und einen Anstoß zu geben, Heimat zu bewahren und gleichzeitig für die Zukunft zu gestalten.

Die Schwerpunkte für eine Preisverleihung werden grundsätzlich durch das Land NRW festgesetzt. Sollte es hierauf verzichten, werden eigene Schwerpunkte gesetzt, die insbesondere Aktivitäten in den Bereichen

- Verdienste um die Heimat,
- Erhaltung, Pflege und Förderung von Bräuchen sowie
- Engagement für Kultur und Tradition

auszeichnen und fördern.

Ausstattung des Förderpreises

Der Heimat-Preis ist mit einem Betrag von 5.000 € ausgestattet. Der Preis kann als einzelner Preis oder in bis zu drei Preiskategorien oder -abstufungen verliehen werden.

Die Stadt Voerde (NdrRh.) behält sich vor, bei ungeeigneten Bewerbungen auf die Preisvergabe zu verzichten.

Auswahlkriterien

Bewerbungen für den Heimat-Preis sind innerhalb der für das jeweilige Jahr festgelegten Frist schriftlich an die Stadt Voerde zu richten. Die Bewerbung erfolgt mit einem Formblatt. Es zählt der Eingang der Bewerbung bei der Stadt Voerde (NdrRh.).

Geehrt werden können alle natürlichen Personen sowie Vereine, Verbände, Initiativen und Institutionen, die sich unentgeltlich in herausragender Weise um die Pflege der Heimat, die Geschichte der Stadt Voerde, das Brauchtum in Voerde, die lokale Kultur und Tradition, das Nachbarschaftswesen oder weitere Heimatbereiche verdient gemacht haben. Das Engagement muss in Voerde stattfinden.

Vorschlagsberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Voerde sowie Vereine und Institutionen mit Sitz in der Stadt Voerde. Darüber hinaus steht dem Rat der Stadt Voerde ein Vorschlagsrecht zu.

Eine Jury - bestehend aus dem Bürgermeister sowie vier weiteren Personen - sichtet die eingereichten Bewerbungen und empfiehlt dem Rat den/die mögliche/n Preisträger/innen. Der Rat wählt in nichtöffentlicher Sitzung den/die Preistragende/n.

Bereits mit Heimat-Preisen Ausgezeichnete sind von künftigen Heimat-Preis-Verleihungen ausgeschlossen.

Ein Anspruch auf Gewährung einer Förderung oder eines Preisgeldes besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zeitpunkt der Verleihung, Preisübergabe

Der/Die Preistragende/n werden in einer feierlichen Preisverleihung durch den Bürgermeister der Stadt Voerde (NdrRh.) geehrt. Die Veranstaltung wird von der Stadtverwaltung Voerde organisiert und ist bis zum 31. Dezember des jeweiligen Haushaltsjahres durchzuführen.

Der/Die Preistragende/n stellen sich anschließend einem Wettbewerb auf Landesebene.

gefördert durch

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

